



PRESSEEINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Landwirtschaftsminister Alois Rainer hat die Einführung einer staatlichen Tierhaltungskennzeichnung erneut verschoben – obwohl eine Mehrheit der Bevölkerung deutlich mehr Transparenz für Verbraucher*innen fordert. Und wenn die Bundesregierung bei ihrer kraftlosen Haltung bleibt, werden bei der geplanten Deregulierung der Gentechnik Transparenz und Wahlfreiheit faktisch abgeschafft. Fairness in Lieferketten soll für Lebensmittelkonzerne nicht gelten, gleichzeitig steigen Verbraucher*innenpreise weiter. Umweltstandards und Fördermittel für Agrarökologie und Wasserschutz werden immer häufiger gesenkt, während externe Schäden und Kosten der Gesellschaft und künftigen Generationen teuer zu stehen kommen. Angesichts dieser Rückschritte und Bedrohungen ruft das „Wir haben es satt!“-Bündnis zur bundesweiten Demonstration für eine bäuerliche, umwelt- und tiergerechte Landwirtschaft im Januar 2026 zeitgleich zur Agrarministerkonferenz in Berlin auf.

Wir möchten Sie dazu herzlich einladen:

„Wir haben es satt!“-Demo in Berlin: Haltung zeigen!

Pressekonferenz zur Demonstration

Zeit Donnerstag, 8. Januar 2026, 10.00 – 11.00 Uhr

Ort Deutsche Umwelthilfe e.V., Hackescher Markt 4, 10178 Berlin

„Wir haben es satt!“-Demonstration

Zeit Samstag, 17. Januar 2026, 12.00 Uhr

Ort Brandenburger Tor, Berlin

Ablauf 12:00 Uhr Auftaktkundgebung mit Bildaktion

13:00 Uhr Start des Demonstrationszuges

14:00 Uhr Abschlusskundgebung

Akkreditierung: www.wir-haben-es-satt.de/presse

Zum politischen Aufruf: <https://www.wir-haben-es-satt.de/informieren/aufruf>

Social Media: #WHES26 | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [BlueSky](#) | [YouTube](#)



DEMONSTRATION

Gemeinsam werden **Bäuer*innen und Zivilgesellschaft** am 17. Januar unter dem Motto „**Haltung zeigen! Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft weltweit**“ mitten im Berliner Regierungsviertel auf die Straße gehen, um der aktuellen Regierung einen klaren Auftrag mitzugeben: **Unterstützt unsere Landwirt*innen!** Ein „Weiter so“ in der Agrarpolitik gefährdet Höfe, Klima, Biodiversität, Ernährungssicherheit, Tierschutz und sozialen Zusammenhalt – während Agrarkonzerne und Lebensmittelindustrie weiter Profite einfahren.

Dem „Wir haben es satt!“-Bündnis gehören rund 60 Organisationen aus Landwirtschaft, Klima-, Tier- und Umweltschutz, aus Ernährungsbewegung, Entwicklungszusammenarbeit und sozialem Engagement an. **Es fordert eine sozial gerechte Agrarwende:** die Abkehr vom industriellen Agrarsystem hin zu einer gemeinwohlorientierten, **bäuerlichen und agrarökologischen Landwirtschaft** der Zukunft.

PRESSEKONFERENZ

Auf der Pressekonferenz im Vorfeld der Demonstration werden Vertreter*innen des „Wir haben es satt!“-Bündnisses sprechen. Sie zeigen auf, welche Maßnahmen jetzt getroffen werden müssen, um die drängenden Probleme wie Klimakrise, Arten- und Höfesterben oder mangelnder Tierschutz anzugehen.

Ihre Gesprächspartner*innen:

- **Xenia Brand, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)**
- **Olaf Bandt, Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)**
- **Volker Gaßner, Geschäftsleitung VIER PFOTEN Deutschland**
- **Dorothee Sterz, tierhaltende Landwirtin aus Sachsen und Mitglied der jungen AbL**



WEITERE TERMINE

Schnippeldisco

Was Bei Musik und Inputs rund um Agrarwende, Ernährung und Landwirtschaft wird gemeinsam die Demosuppe gekocht – organisiert von Slow Food Youth, Aktion Agrar, der Romero Initiative CIR und INKOTA.

Pressekontakt: Alisha Dormanns, Aktion Agrar e.V., Tel.: +49 1773207540, alisha.dormanns@aktion-agrar.de

Zeit Freitag, 16. Januar 2026, 18.00 – 24.00 Uhr

Ort Zentrum für Kunst und Urbanistik, Siemensstr. 27 10551 Berlin

Treckerdemo

Was Kundgebung mit Übergabe der gemeinsamen Protestnote an Martina Englhardt-Kopf, Staatssekretärin im BMLEH für die Weltagrarministerkonferenz (GFFA). Zu diesem Auftakt des Demo-Tages rufen AbL, FIAN, Brot für die Welt, Misereor und INKOTA auf.

Pressekontakt: Iris Kiefer, AbL-Pressesprecherin, Tel.: +49 175 7465153

Presseverteiler: www.abl-ev.de/presse/verteiler

Zeit Samstag, 17. Januar 2026, 8.30 Uhr (ca. 9.30 Uhr Abfahrt der Trecker zum Brandenburger Tor)

Ort City Cube, Messedamm 26, 14055 Berlin

Fest der Agrarwende

Was Nach der Demo treffen sich Stadt und Land bei Suppe, inspirierenden Vorträgen und Workshops. Das Austausch- und Vernetzungsevent ist ein Kooperationsprojekt der Heinrich-Böll-Stiftung und des „Wir haben es satt!“-Bündnisses.

Pressekontakt: Imke Scheepstra, Koordination Fest der Agrarwende, Tel.: +49 (0)157 55860578, agrarwedefest@wir-haben-es-satt.de

Zeit Samstag, 17. Januar 2026, 15.30 – 19.30 Uhr

Ort Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

PRESSEKONTAKT

Kontaktieren Sie mich gerne bei Interviewanfragen und für weitere Informationen.

Jan Greve

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: (0157) 55860577

E-Mail: presse@meine-landwirtschaft.de

Presseinformationen und Akkreditierung: <https://www.wir-haben-es-satt.de/presse>

